



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

Anlage 1

TRIBÜHNE
Kongress. Kultur. Norderstedt



KULTUR ERLEBEN IM ZENTRUM VON NORDERSTEDT

Montag, 17. Januar 2022

AGENDA



- **Wegweisendes zum Veranstaltungsbereich**
- **Zustandsbericht nach 20 Jahren Spielbetrieb**
- **Warum die plötzliche Eile?**
- **Warum wurde die Bühnenmaschinerie nicht im Lockdown ausgetauscht?**
- **Warum wurde die Politik nicht früher auf Mängel hingewiesen?**
- **Wie stellt die Meno und die Stadt Norderstedt den Spiel- und Kulturbetrieb in der Tribühne sicher?**

WEGWEISENDES ZUM VERANSTALTUNGSBEREICH

- Die TriBühne ist ein Veranstaltungshaus, welches vielfältigste Produktionsmöglichkeiten bietet und sehr flexibel genutzt werden soll
- Dafür werden hochkomplexe technische Einrichtungen benötigt
- Zum Teil handelt es sich um Unikate, die speziell für das Haus entwickelt wurden
- Das Haus wurde seit der Eröffnung 2001 mit sehr viel Sorgfalt und Hingabe gepflegt.



SEPTEMBER 2001 – 20 JAHRE SÄLE DER TRIBÜNE



Hauptsaal Maromme

Der Hauptsaal „Maromme“ bietet mit seiner Fläche von 640 Quadratmetern bei einer Reihenbestuhlung bis zu 800 Besuchern Platz. Bei einer Parlamentarischen Bestuhlung gibt es ausreichend Platz für 500 und bei einem Bankett für 350 Gäste.

Der Saal „Maromme“ verfügt über moderne Ton- und Beleuchtungssysteme, die die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen ermöglichen.

Durch je zwei mobile Trennwände kann der Hauptsaal mit den Nebensälen „Oadby-and-Wigston“ und/oder „Zwijndrecht“ verbunden werden. So entsteht ein Saal mit bis zu 1000 Quadratmetern und, je nach Bestuhlung, einer Kapazität von bis zu 1000 Plätzen.



Nebensäle

Den Hauptsaal „Maromme“ flankieren die beiden Nebensäle „Oadby-and-Wigston“ und „Zwijndrecht“. Beide bieten jeweils eine Fläche von 140 Quadratmetern. Bei einer Reihenbestuhlung fassen die Säle bis zu 200 Sitzplätze.

Bei einer Parlamentarischen Bestuhlung gibt es ausreichend Platz für bis zu 120 Personen. Individuelle Bestuhlungsformen sind natürlich möglich.

Selbstverständlich sind die Nebensäle mit modernen Ton- und Beleuchtungssystemen ausgestattet, die die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen ermöglichen.



Foyer

Vor dem Hauptsaal und den Nebensälen befindet sich das Foyer. Dieses erstreckt sich auf 710 Quadratmeter.

Das Foyer kann gut als Empfangsbereich, für Ausstellungen, Pressekonferenzen oder als Messefläche für Ihre Veranstaltung genutzt werden und bietet Zugang zu allen Sälen.

In diesem Bereich befinden sich sowohl Besuchergarderoben, Sanitäranlagen, Gastronomiestationen, sowie ein Registrierungstresen.

Die Bestuhlung kann individuell an die Veranstaltungen angepasst werden.



KUNDEN, KÜNSTLER UND ZUSCHAUER ERWARTEN HEUTE:

Moderne Technik wird bei Buchung vorausgesetzt. Bei Kongressen, Tagungen und Konzerten muss eine erstklassige Ton- und Lichtqualität Standard sein. Folgende Leistungen werden heute als vorhanden vorausgesetzt:

- Internetzugang (W-Lan) in allen Bereichen
- Qualitative Halogen- und LED-Technik
- Modernste Präsentationstechniken
- Individuelle Tonkonzepte und eine Akustik die professionelle Standards erfüllt
- Hörgeschädigten-Anlage
- Moderne und "ridertaugliche" Veranstaltungstechnik
- Bühnentechnik nach aktuellsten Standards (Rigging, Podeste, Orchesterequipment etc.)

ZUSTANDSBERICHT NACH 20 JAHREN SPIELBETRIEB



Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 der Stadt Norderstedt



AUSSICHTEN

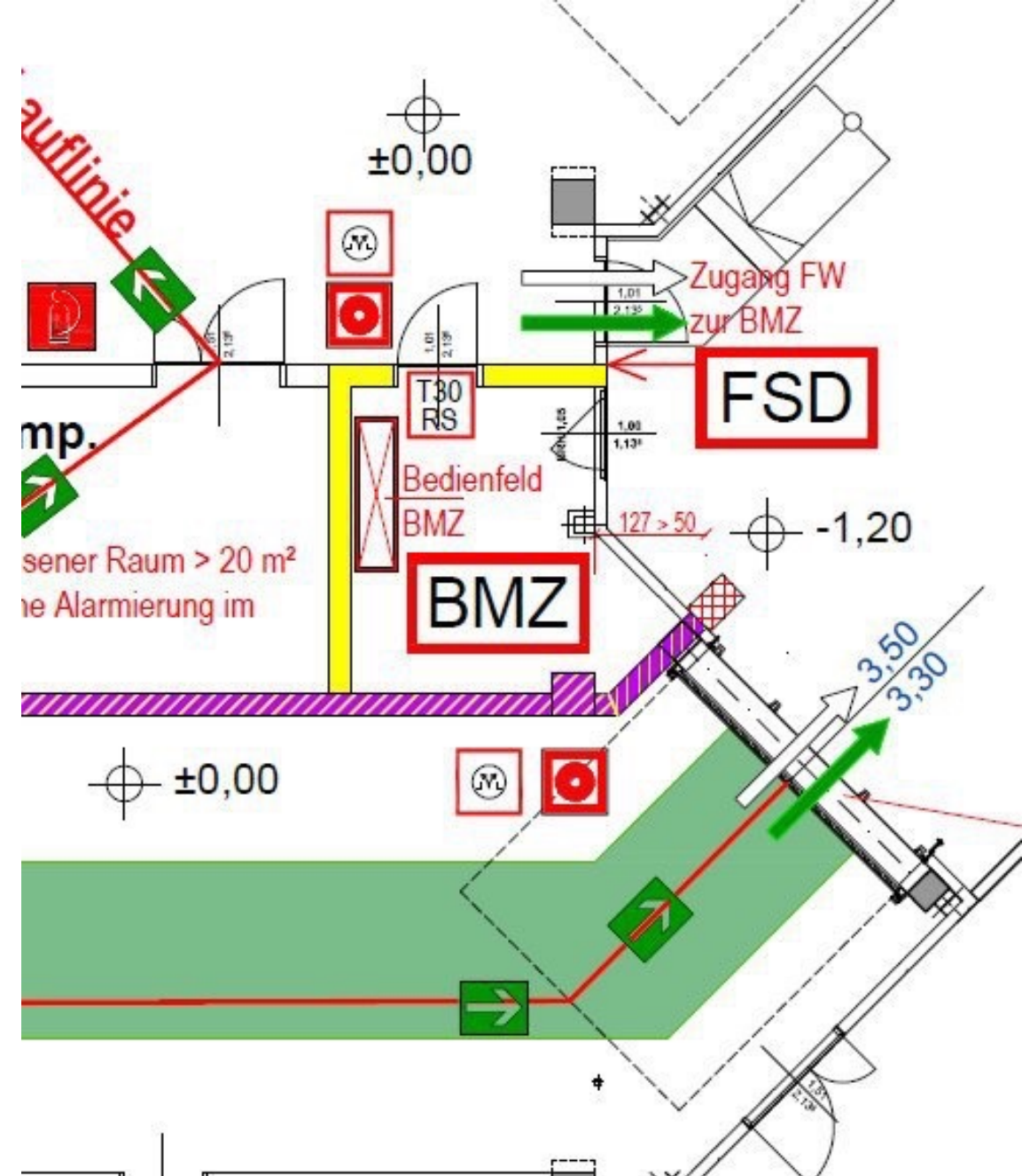
Für die Folgejahre ist mit Kostensteigerungen für Ersatzbeschaffungen im Bereich Technik, Telekommunikation und Möblierung zu rechnen, da die TriBühne sich inzwischen im 16ten Betriebsjahr befindet. Zusätzlich sind die Anforderungen der Kunden im Bereich der Ton- und Lichttechnik gestiegen, was teilweise die bestehende Ausstattung nicht erfüllen kann.

Grundlage des Berichts sind die geprüften Jahresabschlüsse 2016 der Unternehmen

Stadt Norderstedt
Finanzsteuerung und Investitionsplanung
BeteiligungsControlling
26.06.2017

BRANDSCHUTZKONZEPT

- Funktion:** beschreibt Gesamtheit aller erforderlichen Brandschutzeigenschaften eines Gebäudes
- Zustand:** Konzept ist bauordnungsrechtlich vorgeschrieben. Brandschutzeinrichtungen & -verfahren sind zum Teil veraltet. Konzept TriBühne und Rathaus Verwaltung müssen als Gesamtkonzept gesehen werden.
- Status:** Neues Konzept wurde in 2021 genehmigt. Aus dem Konzept ergeben sich Baumaßnahmen, die sich derzeit in Planung befinden.
- Aufwand:** unterschiedliche bauliche Maßnahmen (z.B. Barrierefreiheit, Brandschutztüren)
- Dringlichkeit:** Mittel – Umsetzung ist in Planung



BRANDMELDEZENTRALE

- Funktion:** Erkennung und Steuerung sämtlicher Brandmelder im gesamten Gebäude
- Zustand:** Anlagenkomponenten sind veraltet, Lebensreife ist überschritten
- Status:** Planung der neuen Anlage abgeschlossen
Firma Siemens ist beauftragt
Lieferschwierigkeiten bei Komponenten
- Aufwand:** kurze Schließzeiten
- Dringlichkeit:** Hoch



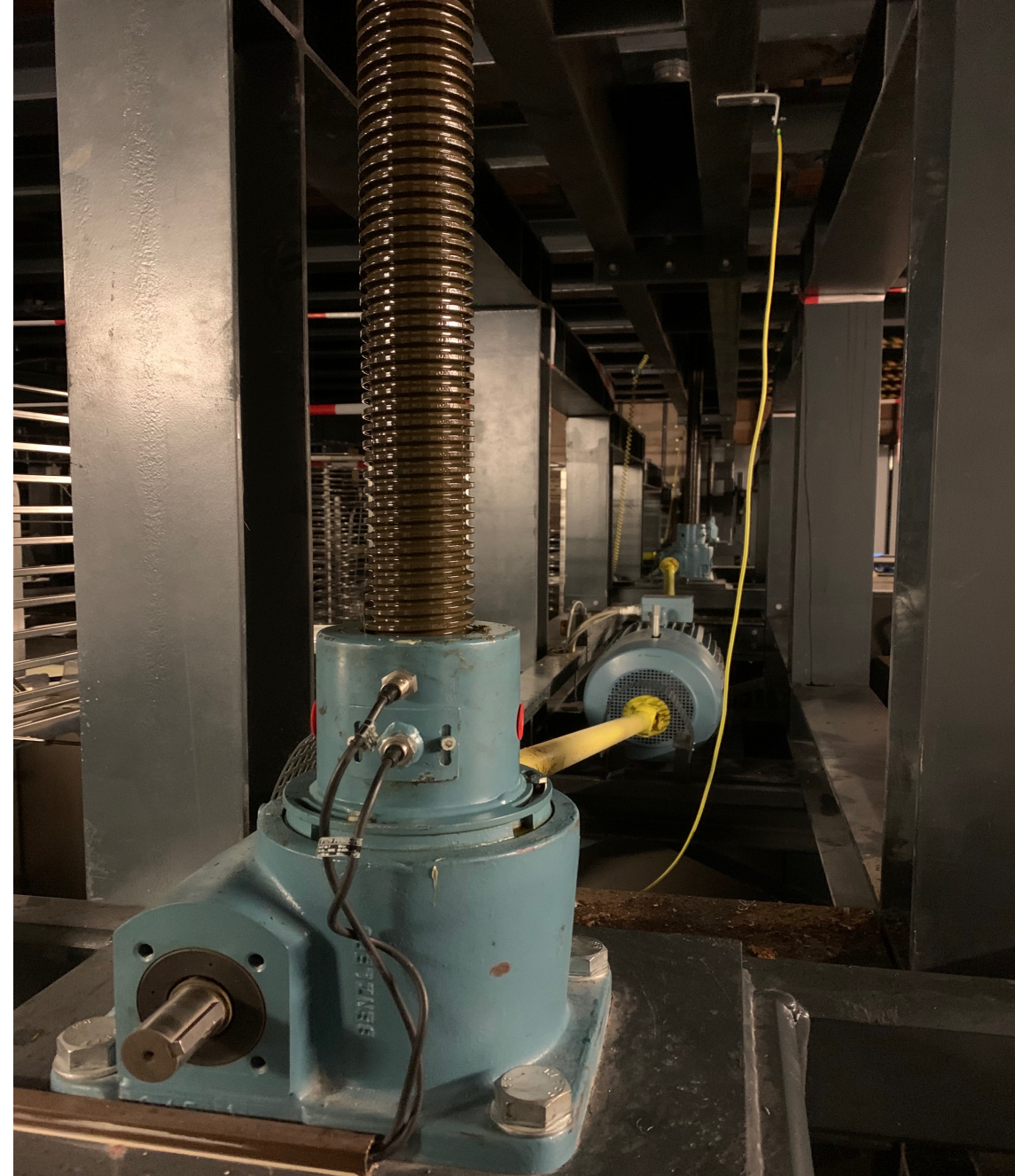
MOBILE TRENNWÄNDE

- Funktion:** Dienen der flexiblen Raumanpassung
- Zustand:** Mechanik ist stark abgenutzt
Hohe Verletzungsgefahr
Reparatur nur notdürftig möglich
- Status:** Gutachten rät dringend zum Austausch
- Aufwand:** Schließung der Säle während Umbauzeit
Umbauzeit ca. 3-4 Monate
- Dringlichkeit:** Hoch
Relevant für Großteil der Produktionen in der TriBühne (z.B. Theaterabo vs. Oktoberfest)



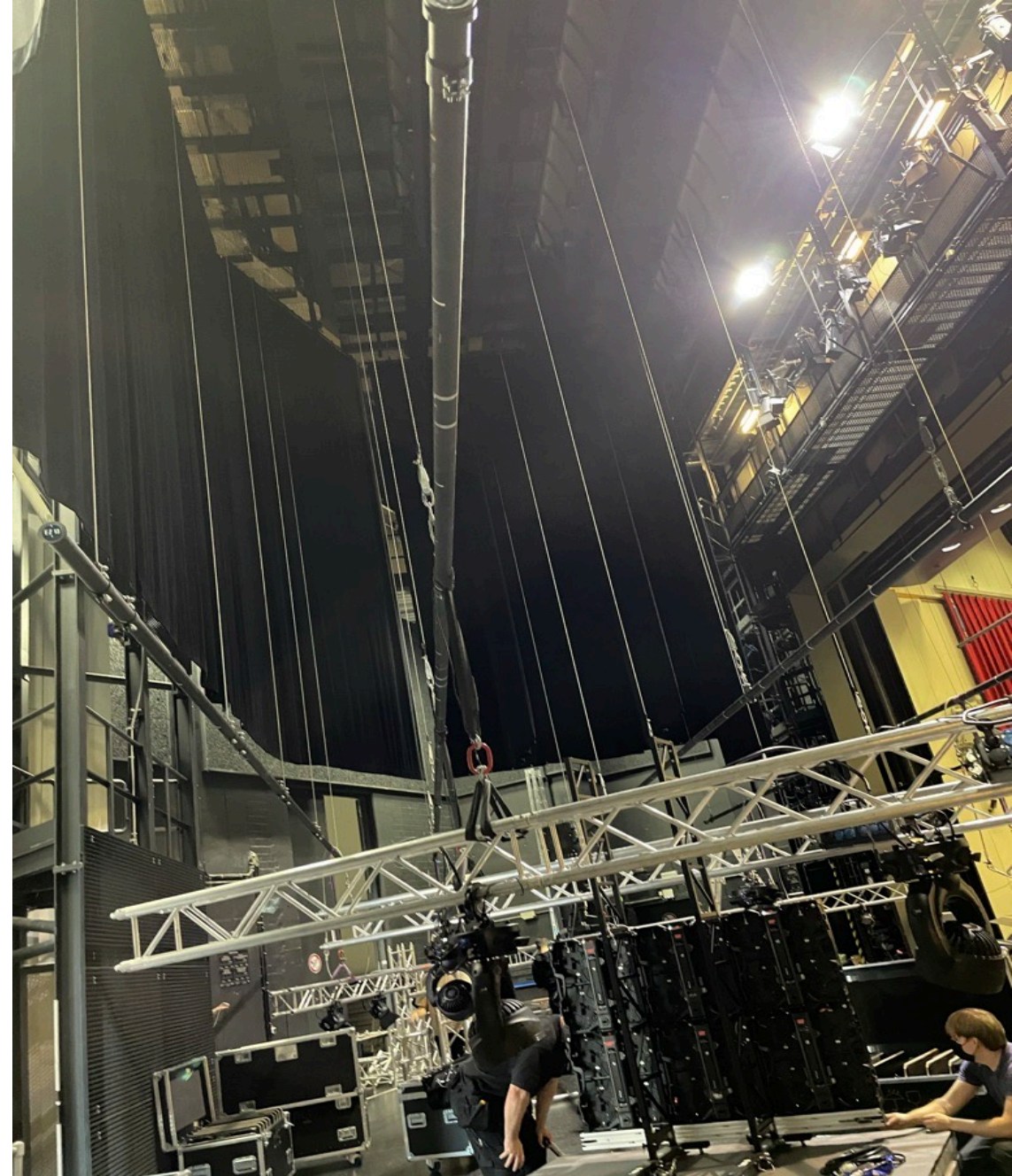
UNTERMASCHINERIE

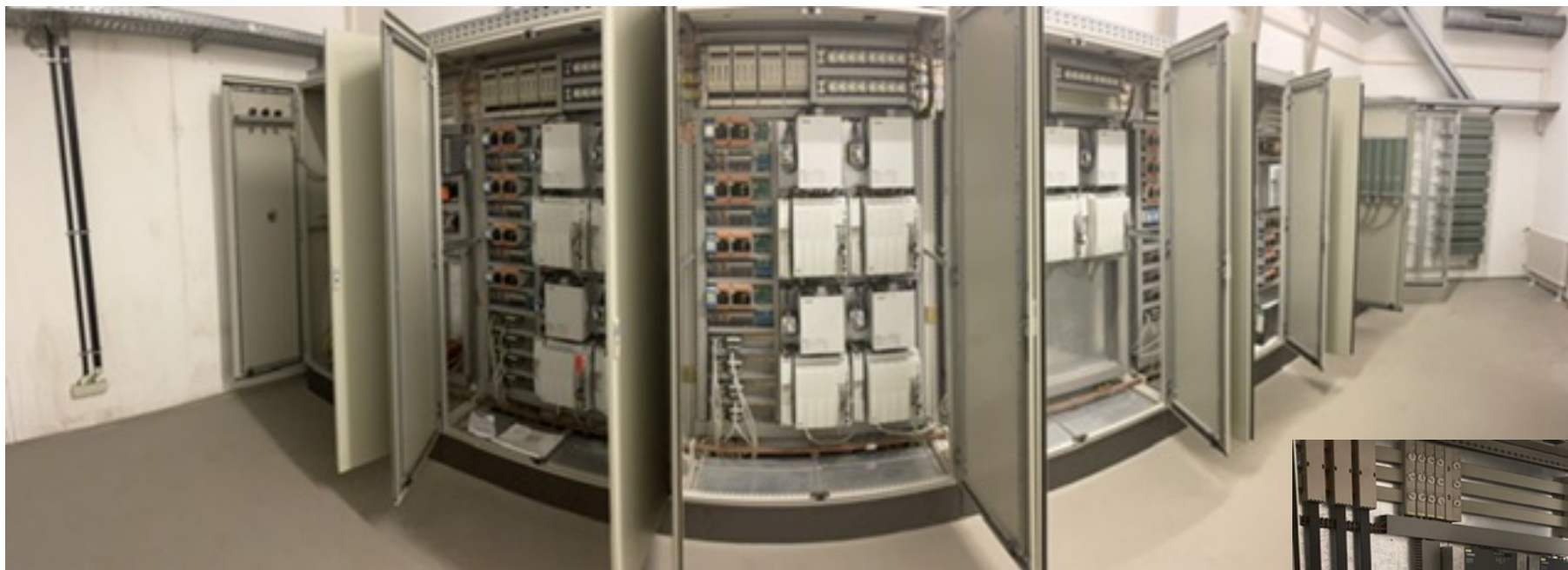
- Funktion:** Dient dem Heben und Senken des Saalbodens im Maromme-Saal
- Zustand:** Maschinerie ist veraltet
Bauteile nach heutiger Normung unterdimensioniert
bei Sanierung verlieren die Bauteile ihren Bestandsschutz
Ersatzteile nicht verfügbar
- Status:** Gutachten liegt vor
- Aufwand:** derzeit nicht bekannt
- Dringlichkeit:** Sehr hoch
Relevant für Großteil der Produktionen in der TriBühne (z.B. Theaterabo vs. Oktoberfest)
Havarielösungen nicht möglich



OBERMASCHINERIE

- Funktion:** Dient dem Fahren von Zügen über der Bühne
- Zustand:** Maschinerie hat Lebenszyklus überschritten
Ersatzteile nicht mehr verfügbar.
Die letzten Ersatzteile kamen aus der Staatsoper in Oslo
- Status:** Gutachten liegt vor
- Aufwand:** 3-4 Monate Schließzeit
- Dringlichkeit:** Sehr hoch
Relevant für Bühnenproduktionen
Havarielösungen sehr kostenintensiv





Bilder Steuerschrank Bühnenmaschinerie



Bilder Steuercomputer Bühnenmaschinerie





WARUM DIE PLÖTZLICHE EILE?

- Eine Wartung hat Anfang 2021 ergeben, dass die Bühnenmaschinerie ihr Lebensalter überschritten haben und ausgetauscht werden sollten.
- Es wurde sehr kurzfristig ein Gutachten zur Sanierungsplanung der Bühnenmaschinerie beauftragt.
- Während der Erstellung des Gutachtens ist im Frühjahr 2021 der Steuercomputer ausgefallen. Die Stadt hatte die letzten 4 Steuercomputer als Reparaturreserve gesichert. 3 sind mittlerweile defekt. Der letzte funktionierende Computer wurde in der Anlage verbaut. Fällt der letzte Steuercomputer aus, steht der Bühnenbetrieb unmittelbar still. Weitergehende Havarie Lösungen sind extrem teuer und aufwendig.

Die Produktionssicherheit ist derzeit gewährleistet

Die TriBühne ist aktuell spielfähig

WARUM DIE PLÖTZLICHE EILE?



- Die nächste Sachverständigenprüfung Ende 2022 wird die Anlage nicht bestehen. Denn für den Dauerbetrieb ist ein redundantes Steuersystem vorgeschrieben. Spätestens dann müsste der Produktionsbetrieb eingestellt werden.
- Das Ergebnis zum Gutachten zur Sanierungsplanung der Bühnenmaschinerie lag im September 2021 vor. Gemäß des Gutachten muss die gesamte Technik ausgetauscht werden. Während der Austauschphase muss der Spielbetrieb im großen Saal eingestellt werden. Geschätzte Gesamtkosten oberhalb 1.6 Mio. Euro.
- Um die Anlage vorerst weiter zuverlässig betreiben zu können, ist es in einem ersten Schritt dringend notwendig, nur die Steuercomputer zu ersetzen. Hierzu müssen ebenfalls vorhandene Winden mit neuen Sensoren ertüchtigt werden. Diese Maßnahme ist nach derzeitiger Planung im Spielbetrieb 2022 möglich.

Die Gelder in Höhe von 500.000 Euro sind derzeit nicht im Haushalt 2022 angemeldet.

**Daher ist es notwendig die Gelder mit Beschlussvorlage B21/0649 – Punkt a)
mit in die Haushaltsplanung aufzunehmen**



WARUM WURDE DIE BÜHNENMASCHINERIE NICHT IM LOCK DOWN AUSGETAUSCHT?

- Fachplaner und Fachfirmen für Bühnentechnik sind nicht kurzfristig verfügbar
- Planungs- und Vergabephasen der Arbeiten bedeuten mindestens 5-6 Monate Zeitaufwand
- Bauvorbereitung, Materialbestellung und Anfertigung mindestens 3-4 Monate
- Demontage sowie Neubauphase Steueranlage, Winden, Motoren, Hydraulik, Seilzüge, Achsrechner, Bedienpult mind. 3-4 Monate
- Geschätzte Gesamtkosten oberhalb 1.6 Mio. Euro.

WARUM WURDE DIE POLITIK NICHT FRÜHER AUF MÄNGEL HINGEWIESEN?



- Der ehemalige Geschäftsführer der MeNo hat auf laufende Reparaturen und Wartungen der Anlage gesetzt. Dem Team der Bühnentechniker ist es gelungen, die Anlage überdurchschnittlich lange und kostensparend für die Stadt zu betreiben.
- In den öffentlichen Beteiligungsberichten 2016 bis 2020 wurde auf die Notwendigkeit von Ersatzbeschaffungen im Bereich Technik hingewiesen.
- Der vorletzte funktionsfähige Steuercomputer ist im Frühjahr 2021 ausgefallen. Das Gutachten mit notwendigen Informationen zum Zustand der Anlage lag im September 2021 vor. Die Erarbeitung von Lösungsansätzen hat bis in den Dezember Zeit beansprucht. Haushaltsklarheit zu den Kosten liegt jetzt erst vor.

WIE STELLT DIE MENO UND DIE STADT NORDERSTEDT DEN SPIEL- UND KULTURBETRIEB IN DER TRIBÜHNE SICHER?



- Nach 20 Jahren Dauerbetrieb ist es üblich, dass einzelne Einrichtungen sowie Gebäudeteile der TriBühne einen Sanierungsbedarf aufweisen.
- Schäden wurden bisher immer nur repariert. Eine grundlegende Sanierung, ein Austausch oder eine Modernisierung von technischen und optischen Bauteilen ist in weiten Teilen nicht erfolgt. Jetzt wird eine Neubeschaffung und Modernisierung notwendig, um einen zuverlässigen konkurrenzfähigen Kulturbetrieb im Wettbewerb zum Umland zu ermöglichen
- Ein umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf in der Tribühne wird von der Meno und dem Amt für Gebäudewirtschaft gesehen



Es ist nicht gewollt, scheinbar fortlaufend die Politik über immer neue Sanierungsanforderungen zu informieren. Der Sanierungs- und Modernisierungsbedarf muss durch Fachplaner erfasst und die Kosten sowie der Aufwand einer Sanierung und Modernisierung ermittelt werden.

Daher ist es notwendig Planungsgelder mit Beschlussvorlage B21/0649 – Punkt b) mit in die Haushaltsplanung 2022 / 2023 aufzunehmen

Die Meno und das Amt für Gebäudewirtschaft wollen notwendige Maßnahmen bündeln und diese in kompakten Bauphasen umsetzen.

Somit ist es notwendig, Gelder mit Beschlussvorlage B21/0649 – Punkt c) mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2024 in die Haushaltsplanung 2023 aufzunehmen

DIE VORLÄUFIGE SANIERUNGSSTRATEGIE



TRIBÜHNE

TRIBÜHNE

TRIBÜHNE

TRIBÜHNE

2021

2022

Doppel-
haushalt

2023

2024

- Brandschutzkonzept ist genehmigt
- Planung / Brandfallmatrix der Brandmeldezentrale erstellt. Montage beginnt (Zeitverzug wegen Lieferengpässen elektronischer Bauteile)
- Gutachten zum Zustand Ober- / Untermaschinerie
- Gemeinsame Erarbeitung der weiteren Vorgehensweise in Zusammenarbeit Meno und Amt für Gebäudewirtschaft für den Gebäudeteil TriBühne
- Austausch der Steuercomputer
- Beauftragung von Projektplanern, Architekten, Haustechnikern und notwendigen weiteren Fachplanern zur genauen Gebäudezustandsbewertung.
- Detaillierte Ist-Dokumentation in den Bereichen Veranstaltungstechnik und Bauteilqualität
- Beginn einer Ausführungsplanung zur Sanierung des Gebäudeteils TriBühne
- Weiterführung der Ausführungsplanung
- Beginn der Ausschreibung von Sanierungsleistungen. Haushälterisch ist es notwendig in 2023 eine Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushalt anzulegen, damit die in 2024 kassenwirksam werdenden Leistungen im Jahr 2023 ausgeschrieben werden dürfen.
- *Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine Festlegung im Haushalt, mit der die Verwaltung ermächtigt ist, im Haushaltsjahr Verpflichtungen einzugehen, die zu Aufwendungen bzw. Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen.
- Weitere Ausschreibungen von Sanierungsleistungen
- Unterbrechung des Spielbetriebes um eine umfassende Sanierung im Gebäudebereich TriBühne ausführen zu können.
- Sanierung in kurzen kompakten Zeitfenstern
- Neueröffnung der TriBühne

KOSTEN DER SANIERUNGSMASSNAHME



Kosten können erst nach ausführlicher
Grundlagenermittlung zuverlässig
geschätzt werden

Die Politik wird fortlaufend über den
aktuellen Stand informiert





HEUTE ETWAS FÜR MORGEN BEWEGEN

FÜR DAS KULTURANGEBOT IN UNSERER STADT